

Aufgabe 8: Gespräche mit dem Misthaufen

Führe beide folgende Aufträge aus.

LERNZIELE:

- Sätze und Teilsätze erkennen
- Satzzeichen in der direkten Rede setzen

Achte darauf:

1. Du setzt jeden Teilsatz auf eine eigene Zeile (Auftrag 1).
2. Du setzt die richtigen Satzzeichen (Teilsätze; direkte Rede) (Auftrag 1 und 2).
3. Du achtest beim Interview auf abwechslungsreichen Satzbau (anführende Teile) und auf Richtigkeit (Auftrag 2).

1. Bestimme im folgenden Gespräch zwischen Eichhörnchen und Misthaufen die Sätze und Teilsätze.

- Markiere zuerst mit einer Farbe alles, was das Eichhörnchen sagt, dann mit einer anderen Farbe all das, was der Misthaufen spricht.
- Schreibe dann das Gespräch ab und setze dabei jeden Teilsatz auf eine neue Zeile.
- Setze die Satzzeichen direkt in den Text.

Eines Tages sagte der Misthaufen zum Eichhörnchen weisst du was schade ist immer kommst du zu mir und nie komm ich zu dir wo wohnst du überhaupt ich wohne drüben im Wald auf einem Baum sagte das Eichhörnchen wann willst du kommen am liebsten komme ich jetzt sagte der Misthaufen oh sagte das Eichhörnchen jetzt geht es leider nicht es ist nicht aufgeräumt aber vielleicht geht es morgen gut morgen komme ich zu dir sagte der Misthaufen und konnte die ganze Nacht nicht schlafen so freute er sich auf den Besuch.

Eine dicke Freundschaft

von Franz Hohler

- 1 Ein Misthaufen und ein Eichhörnchen schlossen einmal Freundschaft zusammen. Das Eichhörnchen roch unheimlich gern am Misthaufen. Oft sass es ganze Nachmittage vor seinem Freund und schnupperte stillvergnügt an dem dampfenden Fladen herum, und der Misthaufen war glücklich, wenn er spürte, wie das Eichhörnchen mit dem Köpfchen über seine Ränder strich.
- 5 Sie versuchten einander auch noch mehr zuliebe zu tun. Das Eichhörnchen brachte dem Misthaufen Nüsse mit, die er aber nur nahm, um es nicht zu beleidigen, und der Misthaufen erlaubte dem Eichhörnchen, einzelne Misthalme aus ihm herauszurupfen und mitzunehmen, doch das Eichhörnchen liess sie fallen, sobald der Misthaufen es nicht mehr sah, es roch viel lieber am ganzen.
- Eines Tages sagte der Misthaufen zum Eichhörnchen: «Weißt du, was schade ist? Immer kommst du zu mir, und nie komm ich zu dir. Wo wohnst du überhaupt?»
- 10 «Drüben im Wald auf einem Baum», sagte das Eichhörnchen, «wann willst du kommen?» «Am liebsten jetzt», sagte der Misthaufen. «Oh», sagte das Eichhörnchen, «jetzt geht es leider nicht, es ist nicht aufgeräumt, aber vielleicht morgen?»
- «Gut, morgen», sagte der Misthaufen und konnte die ganze Nacht nicht schlafen, so freute er sich auf den Besuch. In der Frühe liess er sich von der Katze einen Blumenstrauss aus dem Garten der Bauersfrau bringen, zöpfelte sich selbst so schön zurecht, wie er nur konnte, und wartete unruhig auf das Eichhörnchen.
- 15 Als dieses gegen Mittag endlich kam, setzte sich der Misthaufen sogleich in Bewegung und bemühte sich, mit dem Eichhörnchen Schritt zu halten, das seinem Freund zuliebe extra ganz langsam eine Pfote vor die andere setzte.
- 20 Alles ging gut, nur als sie die Landstrasse überquerten, die vor dem Bauernhaus durchging, passierte etwas Dummes. Es fand gerade ein Velorennen statt, und alle Fahrer sausten in voller Geschwindigkeit in den Misthaufen hinein, blieben darin stecken und mussten die längste Zeit mit den Beinen strampeln, bis sie sich wieder befreien konnten, und dann waren sie erst noch voll Mist, und ihre
- 25 Rennräder waren zusammengestaucht.
- Alle schimpften, die Rennfahrer, weil sie so dreckig waren und ihre Velos nicht mehr brauchen konnten, der Rennleiter, weil das ganze Rennen durcheinander war, die Polizei, weil sie die Strasse mit dem Spritzwagen reinigen mussten, der Bauer, weil er den Misthaufen Karren für Karren wieder an seinen Platz vor dem Haus bringen musste, die Bauersfrau, weil ihr ein paar der schönsten Blumen fehlten – alle schimpften, dabei war alles nur aus Freundschaft geschehen. Der Misthaufen übrigens, falls ihr das noch wissen wollt, getraute sich von da an nicht mehr, von seinem Ort wegzugehen, und hat das Eichhörnchen nie besucht, aber Freunde blieben sie trotzdem, jetzt sogar erst recht.
- 30

Aus: Franz Hohler: Der Granitblock im Kino © 2017 Franz Hohler, Zürich



Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 8: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.5.E.1.c »4: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und keine Ausnahmen vorkommen: ie-Regel; ck-/tz-Regel; f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung; Komma bei Aufzählungen von Einzelwörtern; Anführungszeichen bei direkter Rede (ohne Einschübe) mithilfe einer grafischen Vorlage.
- D.5.E.1.d »3: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.
- D.5.E.1.e: Die Schülerinnen und Schüler können Wörter in ihre Morpheme zerlegen. Sie können dies für die Gross-Klein-Schreibung nutzen (z.B. Freiheit, Entdeckung).
- D.4.B.1.f: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, E-Mail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.

Lernziele:

- Sätze und Teilsätze erkennen
- Satzzeichen in der direkten Rede setzen

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

Kriterium 1

Du schreibst jeden Teilsatz auf eine neue Zeile (Auftrag 1).

Die direkten Reden öfters nicht richtig den Figuren zugeordnet.	Die direkten Reden weitgehend richtig den Figuren zugeordnet.	Die direkten Reden durchwegs richtig den Figuren zugeordnet.
Weniger als 14 Teilsätze richtig erkannt.	14-16 Teilsätze richtig erkannt.	Mehr als 16 Teilsätze richtig erkannt.
Auch eindeutige Fälle nicht erkannt.	Vor allem eindeutige Teilsätze mit Verb und Subjekt erkannt.	Auch schwierigere Fälle ohne Verb oder Subjekt als Teilsatz erkannt (z.B. 3., 12., 17., 20.).

Kriterium 2

Du setzt die richtigen Satzzeichen (Teilsätze; direkte Rede) (Auftrag 1 und 2).

Sätze öfters nicht mit dem richtigen Zeichen abgeschlossen (.?!).	Sätze grundsätzlich mit dem richtigen Zeichen abgeschlossen (.?!).	Sätze durchwegs mit dem richtigen Zeichen abgeschlossen (.?!).
Im Satzinnern Teilsätze öfters nicht mit Komma abgegrenzt.	Im Satzinnern Teilsätze weitgehend mit Komma abgegrenzt.	Im Satzinnern Teilsätze durchwegs mit Komma abgegrenzt.
Die Satzzeichen im Interview öfters nicht richtig gesetzt.	Die Satzzeichen im Interview weitgehend richtig gesetzt.	Die Satzzeichen im Interview durchwegs richtig gesetzt.

Kriterium 3

Du achtest beim Interview auf abwechslungsreichen Satzbau und Richtigkeit (Auftrag 2).

Anführender Teil steht immer an der gleichen Stelle, monotoner Satzbau.	Anführender Teil steht an verschiedenen Stellen im Satz.	Stellung des anführenden Teils variantenreich; gezielt eingesetzt.
Öfters unkorrekte Grammatik: Fallfehler, Verbformen, Satzbau.	Weitgehend korrekte Grammatik.	Durchwegs korrekte Grammatik.
Öfters unkorrekte Rechtschreibung: Wortschreibungen; Gross-/Kleinschreibung).	Weitgehend korrekte Rechtschreibung.	Durchwegs korrekte Rechtschreibung.

Aufgabe 8: Gespräche mit dem Misthaufen

Aufgabenstellung:

- Sätze und Teilsätze unterteilen
- Satzzeichen setzen
- Ein Interview mit einer der beiden Hauptfiguren schreiben

Lernziele:

- Sätze und Teilsätze erkennen
- Satzzeichen in der direkten Rede setzen

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.5.E.1.c »4: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und keine Ausnahmen vorkommen: ie-Regel; ck-/tz-Regel; f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung; Komma bei Aufzählungen von Einzelwörtern; Anführungszeichen bei direkter Rede (ohne Einschübe) mithilfe einer grafischen Vorlage.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101Z6PKKPtxsfpFpC7a4TMVVvKSK9GSWR>
- D.5.E.1.d. »3: Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101hxDFcL6Tnhe66pXR4yGbEqZcKMMgZ>
- D.5.E.1.e: Die Schülerinnen und Schüler können Wörter in ihre Morpheme zerlegen. Sie können dies für die Gross-Klein-Schreibung nutzen (z.B. Freiheit, Entdeckung).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101x7UPc9NvMcpptC8RJsng68Vy3kDyVL>
- D.4.B.1.f: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, E-Mail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101NWHw8DZbLk2JhLURhBrnUtKpqm3f7z>